

## Aktennotiz über die Versuchsflächenaufnahme im Dezember 2021

### I. Durchgeführte Arbeiten

- Vollklappung
- Umstellung des Versuchsziels hin zu Behandlungstyp Buche Dauerwald
- Anweisen der Durchforstung im Feld u im Umfassungstreifen
- Qualitätsansprachen
- Hohenmessung
- Teilweise Erneuerung der Eckpfahle

### II. Bestand

Die ehemalige Buchendüngungsversuchsfläche wurde auf das Versuchsprogramm „Überführung von Buchenwäldern in Dauerwäldern überführt“ Im Speziellen stand auf der Vfl. Bu 233 Fläche der Behandlungstyp „Überführung von Beständen aus der Hauptnutzungsphase“ im Fokus Für die Überführung in einen Dauerwald soll das WET-gemäße Überführungskonzept (Zielstarken-Nutzung mit Nutzungsbeschränkung) mit der Entwicklung bei konsequenter, qualitätsdifferenzierten Zielstarkennutzung (Zielstarken-Nutzung, unbeschränkt) verglichen werden

**Zielstärken-Nutzung mit Nutzungsbeschränkung:** qualitätsgestaffelte Zielstarkennutzung (B: 60 cm BHD/ C: 50 cm BHD) mit der Beschränkung der Nutzungsmasse im Jahrzehnt auf max 30 % des Bestandesvorrates zu Beginn des Jahrzehnts → längerer Überführungszeitraum

**Zielstärken-Nutzung, unbeschränkt:** qualitätsgestaffelte Zielstarkennutzung (B: 60 cm BHD/ C: 50 cm BHD) ohne Einschränkung → kürzerer Überführungszeitraum

Die Felder hatten zu Beginn der Überführung einen vergleichbaren Vorrat, von 298 – 343 Vfm Auf den Feldern 1-3 ist seit dem letzten Eingriff 2014 Verjungung (Bu/Fi/Ta/Dgl) großflächig aufgelaufen Auf den Feldern 4-6 ist keine Verjungung vorhanden Aus diesem Grund wurde die unbeschränkte Zielstarken-Nutzung auf den Feldern 1-3 durchgeführt, auf den Feldern 4-6 entsprechende die beschränkte Zielstarkennutzung.

Aus der nachfolgenden Tabelle geht der Nutzungssatz pro Feld hervor. In der ungebremsten Variante Feld 1-3 wurde deutlich stärker eingegriffen als in der gebremsten Variante. Dies hängt nicht mit der Begrenzung der Nutzungsmenge von max. 30 % des Vorrates zusammen. Vielmehr hat die Qualitätsverteilung einen Einfluss auf die Nutzungsmengen. Die Qualitätsansprachen haben für die Felder 1-3 einen deutlich höheren C-Anteil ergeben. In Verbindung mit dem geringeren Zieldurchmesser für C-Qualitäten, ist auf den Feldern 1-3 ein höherer Nutzungssatz angefallen.

	Feld 1	Feld 2	Feld 3	Feld 4	Feld 5	Feld 6
<b>Vfm vor Df.</b>	333,3	331,7	298,8	299,6	299,8	343,7
<b>B-Qualität %</b>	66,6	60,0	63,2	94,5	86,4	81,8
<b>C-Qualität %</b>	33,3	30,0	36,8	5,5	13,6	18,2
<b>Vfm BB</b>	208,3	274,8	245,4	262,5	281,3	343,7
<b>Vfm AB</b>	125,0	56,9	53,4	37,1	18,5	0
<b>Nutzung in %</b>	37,7	17,2	17,9	12,4	6,2	0

Um die gebremste Nutzung auf den Feldern 4-6 einzuhalten, verbleiben für den nächsten Eingriff im Winter 2026/2027 demnach folgende Masse in Vfm/ha zur Durchforstung:

Feld 4: 17,6 % von 299,6 = ca. 53 Vfm/ha

Feld 5: 23,8 % von 299,8 = ca. 71 Vfm/ha

Feld 6: 30 % von 343,7 = ca. 103 Vfm/ha

Auffällig ist, dass auf der Versuchsfläche kaum Trockenschäden an Buchen durch die zurückliegenden Extremjahre 2018-20120 zu beobachten sind. Dennoch sind im langfristigen Vergleich starke Zuwachseinbußen zu beobachten (30 – teilweise 50 % im Vergleich zur Voraufnahme).

### III. Nächste Aufnahme/Maßnahmen

Nächste Aufnahme: Herbst/Winter 2026/2027

Nächste Maßnahme: Verjüngung auf Strichliste aufnehmen

Nächste Maßnahme: Nummerierung erneuern

Nächste Maßnahme: Erneuerung der Eckpfähle (Abt. WW)

Freiburg, den 16.12.2021

  
(Florian Ruge)